



Polizeirevier Dessau-Roßlau

Polizeimeldung Polizeirevier Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum 28.01.2026

Kriminalitätslage

Betrug

Am heutigen Tag, dem 28. Januar 2026 sind in den letzten Stunden bereits drei betrügerische Tathandlungen bekannt geworden, die immer nach dem gleichen Muster ablaufen. Die Geschädigten bekamen von einer unbekannten Person einen Telefonanruf. In diesem wurden sie unter einem Vorwand (Finanzermittlungen, Bestellung in einem Onlineshop, vermeintlicher Mitarbeiter einer Bank) dazu aufgefordert, ihre PIN sowie ihre IBAN anzugeben. Im weiteren Verlauf kündigte der Anrufer oder die Anruferin an, dass eine Person an der Anschrift erscheint und die Geldkarte abholt. Eine Person erscheint dann jeweils kurz nach dem Anruf, nimmt die Karte in Empfang und verschwindet wieder. Mit der erlangten Geldkarte wird dann umgehend Geld abgehoben oder abgebucht. In einem Fall buchten die Täter bereit einen Geldbetrag im unteren vierstelligen Bereich vom Konto der geschädigten ab.

Die Polizei rät in solchen Fällen eindringlich:

- Geben Sie am Telefon niemals eine PIN oder TAN preis. Kein Bankmitarbeiter wird das je von Ihnen verlangen.
- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen. Legen Sie den Hörer auf, wenn Ihnen etwas merkwürdig erscheint.
- Sprechen Sie am Telefon niemals über Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse.
- Übergeben/Überweisen Sie niemals Geld oder Wertgegenstände an unbekannte Personen.
- Sprechen Sie mit Ihrer Familie oder anderen Vertrauten über den Anruf.
- Wenn Sie unsicher sind: Rufen Sie die Polizei unter der 110 (ohne Vorwahl) oder Ihre örtliche Polizeidienststelle an. Nutzen Sie nicht die Rückrufnummer.

Falls Sie einen dubiosen Anruf Ihrer Hausbank erhalten haben, dann zögern Sie nicht. Rufen Sie die Polizei an.

Impressum:

Polizeirevier Dessau-Roßlau
Zentrale Aufgaben
Wolfgangstr. 25
06844 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 2503-302
Fax: (0340) 2503-210
Mail: za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de